



ursprung

entwicklungspotentiale

Sprachbrücken

Entwicklungspsychologie & Kinderrechte

Mag. Claudia Schachinger

**There is a crack,
a crack in everything,
that's how the light gets in.
Leonard Cohen, „Anthem“, 1992**

ursprung

*Der Sprung ins Leben ist nicht immer leicht und freudvoll.
Die embryonale Hülle der Geborgenheit zerspringt.
Am Anfang sind wir Kind, verletzlich.*

Das Wunder Mensch wird nur allzu oft viel zu früh verwundet.

*Und doch ist dieser erste Sprung, diese Bruchstelle, auch der Geburtsort
unseres ureigensten Wesens. Jedes verwundete Kind trägt einen Schatz in sich,
der – für wahr genommen, ans Licht gebracht – sein Geschenk an die Welt ist.*

Die UNO-Konvention über die Rechte der Kinder feiert am 20. November 2009 ihren 20. Jahrestag. Themen kindlicher Entwicklung bekommen heute gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit, Kinderrechte beeinflussen die nationale Politik. Dennoch bestimmen zu oft traurige Negativ-Fallbeispiele und Extreme sozialer Realität Schlagzeilen und öffentliche Meinung.

Kinder sind immer mehrfach gefährdet: Ihr biologisches Wachstum und ihr Angewiesensein auf den Schutz und die Unterstützung Erwachsener macht sie sensibel und abhängig. Mangelhafte Ernährung und Hygiene, Krankheit oder Behinderung, Armut, fehlende Bildung, elterliche Abwesenheit, körperlicher oder psychischer Missbrauch und Gewalt, Krisen, Konflikte, Minderheiten-Problematik... - die Einfluss-

faktoren auf Kinder und ihr Wohlbefinden sind zahlreich und komplex. Die Anzahl besonders gefährdeter Kinder steigt rasant.

Die von der internationalen Staatengemeinschaft im Jahr 2000 gesetzten globalen Millenniumsentwicklungsziele zeigen nur bedingten Fortschritt. 27 Länder, hauptsächlich in Sub-Sahara-Afrika, haben konstant hohe Kindersterblichkeitsraten, immer noch sind mehr als ein Viertel aller Kinder weltweit unterernährt¹. 2010 hat die Europäische Union zum 'Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung' erklärt. Denn auch in Europa sind Kinder im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 19% überdurchschnittlich armutsgefährdet², Ein-Eltern-

¹ United Nations, Millennium Development Goals Report 2008, <http://www.un.org/millenniumgoals/>

² Eurochild fact sheet, www.eurochild.org

Haushalte und Familien mit drei oder mehr Kindern haben ein hohes Armutsrisiko. Geschätzte 150 Millionen Mädchen und 73 Millionen Burschen unter 18 weltweit haben eine Form sexuellen Missbrauchs erlebt³. Und das sind nur einige der sehr allgemeinen Zahlen, mit denen betroffene Organisationen konfrontiert sind, und die betroffen machen, umso mehr, wenn man mit den Einzelschicksalen vertraut ist, die hinter solchen Zahlen stehen.

Wer mit Kindern, deren Rechten und Themen kindlicher Entwicklung tagtäglich zu tun hat, findet oft, dass hilflose Pauschalierungen den öffentlichen Diskurs prägen; trockene Zahlen, gefühlsbetonte Werbespots, verschämte Tabuisierungen oder

erschütternde Opfer-Darstellungen. Kindliche Realität muss in Würde wahrgenommen und ernst genommen werden. Kinder brauchen eine Möglichkeit, authentisch Zeugnis ihrer Lebenswirklichkeit zu geben und partnerschaftlich gehört zu werden. Kinderrechte brauchen echte Umsetzung.

*Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht
des Lebens nach sich selber.
Kahlil Gibran, 'Der Prophet'*

³ World Report on Violence against Children 2006, <http://www.violencestudy.org/>



Mein Angebot

urprung wendet sich an Organisationen, Institutionen und Medien, die im weitesten Sinne mit Kindern oder für Kinder und deren Umfeld arbeiten.

- Sie haben enorme fachliche Kompetenz und Praxiserfahrung in der Arbeit mit Kindern oder Themen kindlicher Entwicklung, und möchten dieses Wissen gezielt für fachliche Öffentlichkeitsarbeit, anwaltschaftliche Vertretung, Vernetzung oder Forschung einsetzen?
- Sie planen eine innovative, kreative und zielgruppenbezogene Dokumentation Ihrer Fachthemen auf Basis vorhandener Ergebnisse, Praxis, Literatur und Forschung?
- Sie wollen Ihre Konzepte, Leitlinien, Programmarbeit, Forschungsprojekte oder Kampagnen mit externer Unterstützung weiterentwickeln?
- Sie möchten Kinder und andere Betroffene Ihrer Arbeit zur Sprache kommen lassen, um deren Anliegen auf sensible und authentische Weise zu kommunizieren?
- Sie beabsichtigen, Fachwissen für andere aufzubereiten und einer bestimmten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um damit den Diskurs anzuregen, Vernetzung zu fördern oder zur Umsetzung politischer Ziele im Bereich Kinderrechte und kindliche Entwicklung beizutragen?

urprung bietet Ressourcenentwicklung, fachjournalistische Tätigkeit, Projekt- und Forschungsmitarbeit in den Bereichen Entwicklungspsychologie und Kinderrechte.

urprung stellt die individuelle Entwicklung des Kindes und seiner Bedürfnisse (entwicklungspsychologischer Ansatz) in den Kontext der Durchsetzung politischer Anliegen im Interesse aller Kinder (kinderrechtlicher Ansatz) und umgekehrt.

urprung ist an der interdisziplinären Schnittstelle der Bereiche pädagogisch-therapeutische Praxis, politische Anwaltschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung angesiedelt - eine Zusammenführung, die in der Organisationspraxis oft zu kurz kommt.

*We are all meant to shine, as children do. (...)
It's not just in some of us; it's in everyone.*

*Marianne Williamson, „a return to love“
in einer Rede von Nelson Mandela*

Ihre Möglichkeiten

Ihre Organisation hat kostbares Wissen über und mit Kindern gesammelt, das in der richtigen Aufbereitung Ihre Organisationsziele, Ihre politischen Anliegen, Ihr öffentliches Image oder Ihre Mittelaufbringung unterstützt.

Ich mache mit Ihnen gerne eine ressourcenorientierte Bestandsaufnahme, um herauszufinden, wie sie Ihr Wissen am besten nutzbar machen. Laufende Rücksprache und Abstimmung bei der Entwicklung sind selbstverständlich, ebenso bei Bedarf und Wunsch eine Zusammenarbeit mit Mitarbeiter/innen, Abteilungen oder Betroffenen und Klient/innen Ihrer Organisation.

Beispiele:

- Fach-Publikationen und Fachartikeln zur internen und externen Verwendung
- Dokumentationen (z.B. der pädagogischen oder therapeutischen Organisationspraxis, Programm-oder Projekt-Dokumentationen, Fallstudien, Fachtagungen ...)
- Inhaltliche Newsletter
- Fachspezifisches Material oder Recherchen für anwaltschaftliche Kampagnen
- Konzeptentwicklung oder Programmevaluierungen
- Hintergrundrecherchen in inhaltlichen Spezialfragen Ihrer Organisationspolitik
- Mitarbeit bei Forschungskonzepten und -projekten
- Publikationen für und/oder mit Kindern (themenbezogene Interviews, Projektdokumentationen, inhaltliche Aufbereitungen in kindgerechter Sprache...)

*Mach, dass er seine Kindheit wieder weiß,
das Unbewusste und das Wunderbare,
und seiner ahnungsvollen Anfangsjahre
unendlich dunkler Sagenkreis.*

Rainer Maria Rilke

Mögliche Themenfelder (Beispiele):

- Soziales und kulturelles Umfeld kindlicher/jugendlicher Entwicklung
- Kindliche Beziehungsfelder
- Einflussfaktoren kindlicher Entwicklung und Entwicklungsstörungen
- Bindungstheorien, Auswirkung von Fremdunterbringung
- Kinderarmut
- Kinder/Jugendliche und Lernen/Schule
- Kindliche Entwicklung im Kontext verschiedener Kulturen
- Identitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Kindliche Traumatisierungen, Missbrauch, Kinderschutz
- Kindliche Diskriminierung und Benachteiligung
- Kinderpartizipation
- Andere Spezialthemen zu Artikeln der Kinderrechtskonvention

Meine Überzeugung

- Über Kinder und ihre Wahrnehmung zu schreiben bedeutet, ihre Potentiale zu würdigen und ihren ureigensten Ausdruck zu unterstützen. Ein partizipativer, ressourcenorientierter Ansatz verbindet die Perspektive des einzelnen Kindes mit der politischen Ebene.
- Das Schicksal eines jeden Kindes verdient tiefen Respekt. Das Verborgene, Ungehörte, wenig Sichtbare ans Licht zu bringen braucht Sensibilität. Manches bleibt besser ungesagt und ungeschrieben.
- Die Zusammenhänge gesellschaftlicher Realität und ihrer Einflussfaktoren sind komplex und systemisch ineinander verwoben und nicht auf simple Aussagen reduzierbar. Dennoch gilt, das Wesentliche, die Essenz verständlich darzustellen.
- Menschliche Schicksale wollen wahrgenommen und bezeugt werden. Kinder brauchen Raum, ihre Geschichten zu erzählen: Einen Raum des Respekts für die Sphäre und den Schutz des Einzelnen, für die Grenzen des nicht Heil- und Teilbaren.
- Verallgemeinernde Statistiken und Durchschnittswerte werden dem einzigartigen Schicksal jeden Kindes nicht gerecht. Information braucht daher die Balance zwischen notwendigem und sorgfältig recherchiertem Datenmaterial, qualitativer Forschung und Fallstudien.
- Urteile und Bewertungen begünstigen Schwarz/Weiß-Schlussfolgerungen und Opfer/Täter-Paradigmen. Eine bewusste und emphatische Sprache dagegen macht betroffen, unterstützt die Verantwortung für unser Handeln und schafft Wahlmöglichkeiten. Das Aufzeigen der dahinter liegenden Bedürfnisse, Realitäten und Zusammenhänge fördert komplementäres Handeln.

*„Jenseits von richtig oder falsch
liegt ein Ort,
da treffen wir uns“*

Rumi

Mein Profil

- 15 Jahre Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit (Gruppenleitung, Projekt- und Seminarkonzeption und -begleitung)
- Studium der Publizistik und Politikwissenschaften, Universität Wien
- Über zehn Jahre inhaltliche und Leitungstätigkeit in europäischen und internationalen Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), in den Sektoren Jugendarbeit, Bildung, Kinderrechte, kindliche Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit Institutionen der UNO, EU und des Europarates
- 2000 - 2007 Aufbau und Leitung der Vertretungsarbeit von SOS-Kinderdorf International im Bereich Kinderrechte und Entwicklungszusammenarbeit
- ‚Weiterführendes Diplom für Entwicklungspsychologie‘, Open University, London
- Europäische Schule für Biodynamische Psychologie e.V. (Ebba und Mona Lisa Boyesen), Lübeck, i.A.



Mag. Claudia Schachinger

- Shambhala Wilderness Schule (Franz P. Redl und Claudia R. Pichl), Wien, i.A.
- Arbeitssprachen: Publizieren in Deutsch und Englisch, Hintergrundrecherchen in Französisch und Spanisch möglich





ur sprung

entwicklungspotentiale

Impressum:

ur sprung, entwicklungspotentiale e.U.

Mag. Claudia Schachinger

Neugasse 17/5

2340 Mödling

Tel: +43/699/12 59 80 90

e-mail: schachinger@ur-sprung.info

www.ur-sprung.info

FN 325878 h, HG Wien

Bild: Elfriede Ruzicka, St. Christophen

Foto: Franz Schachinger, Wien

Layout: Rudi Krammer, Wien

April 2009